Datenbanken auf Sybase SQL-Anywhere

A. Office Manager-Installationen

Falls die Office Manager Enterprise- oder Client/Server-Version noch nicht installiert ist.

- Erstellen Sie bitte ein Verzeichnis auf dem Dateiserver f
 ür die gemeinsam genutzten Dateien. Installieren Sie die Office Manager-Arbeitspl
 ätze mit Aufruf des Installationsprogramms setup.exe, geben Sie bei Datenbankverzeichnis das neu erstellte Serververzeichnis an.
- Installieren Sie, sofern dies noch nicht geschehen ist, die Sybase-Serversoftware auf einem Datenbankserver. Dieser Datenbankserver kann derselbe Rechner sein, auf dem das Verzeichnis für die gemeinsam genutzten Dateien angelegt wurde, es kann sich aber auch um einen anderen Rechner handeln.
- 3. Stellen Sie bitte sicher, dass die Sybase-Clientsoftware auf den Arbeitsplatzrechnern installiert ist. Wichtig ist der ADODB-Provider "ASAProv", beispielsweise Datei dboledb9.dll für Version 9.

B. Sybase SQL-Datenbank erstellen

1. Erstellen Sie mit "Sybase Central" bitte eine neue (leere) Datenbank. Geben Sie als Datenbankname beispielsweise "OmArchiv" ein. Die Tabellen werden später vom Office Manager erstellt.



2. Starten Sie den Sybase-Server mit dieser neuen Datenbank.



C. Office Manager-Archiv erstellen

1a. Wählen Sie bitte im Office Manager-Menü **Datei - Datenbank** den Befehl **Neu**. Das Fenster "Neue Datenbank" wird geöffnet:

Neue Datenbank	? 🗙
Markieren Sie den Datenbankt⊻p, den Sie erstellen möchten und klicken Sie anschließend auf "Weiter"	
Dokumentarchiv Synchrones Dokumentarchiv Anwendungsdatenbank	
Erstellt eine neue Dokumentdarchiv mit den Einstellungen der geöffneten Datenbank.	
☑ Zurück ₩eiter	@ <u>Ü</u> berblick

Markieren Sie den Typ Dokumentarchiv und klicken Sie auf Weiter.

2a. Markieren bitte den SQL-Server und andere Treiber und klicken Sie auf Treiber wählen.

Neue Datenbank	? ×
Datenbanktreiber	
\odot SQL-Server und andere <u>T</u> reiber (nur Client/Server-Version)	
Treiber <u>w</u> ählen	
Provider=MSDataShape.1;Data Provider=Microsoft.Jet.OLEDB.4.0;Data Source=	
☑ Zurück Weiter ☑ X Abbrechen ☑ Üb	erblick

Das Fenster "Datenverknüpfungseigenschaften" wird geöffnet.

OLE DB-Provider oder ODBC

Sie können die Verbindung über den OLE DB-Provider oder die ODBC-Brücke aufbauen. ODBC ist beim Sybase SQL Anywhere die zuverlässigere Variante.

3a. Variante 1: OLE DB-Provider

Auf der Seite "Provider" markieren Sie bitte den Sybase-Treiber und klicken Sie auf Weiter.

👼 Datenverknüpfungseigenschaften 🛛 🔀
Provider Verbindung Erweitert Alle
Wählen Sie die Daten aus, zu denen Sie eine Verbindung herstellen möchten:
OLE DB-Provider
MediaCatalogWebDB OLE DB Provider Microsoft ISAM 1.1 OLE DB Provider Microsoft JLE DB Provider For Data Mining Services Microsoft OLE DB Provider for Indexing Service Microsoft OLE DB Provider for Internet Publishing Microsoft OLE DB Provider for ODBC Drivers Microsoft OLE DB Provider for OLAP Services Microsoft OLE DB Provider for OLAP Services 8.0 Microsoft OLE DB Provider for OLAP Services 8.0 Microsoft OLE DB Provider for Outlook Search Microsoft OLE DB Provider for SOL Server Microsoft OLE DB Simple Provider Microsoft OLE DB Provider for Directory Services Sybase Adaptive Server Anywhere Provider
<u>W</u> eiter >>
OK Abbrechen Hilfe

Auf der Seite "Verbindungen" müssen folgende Werte ausgefüllt werden:

Datenquelle, **Speicherort** und **Benutzername**. Klicken Sie für weitere Informationen bitte auf **Hilfe**. Wenn Sie das **Passwort** in der .omcs-Datei speichern möchten, geben Sie es bitte ein und markieren Sie die Option **Speichern des Passworts zulassen**. Beachten Sie bitte, dass das Passwort im Klartext in der .omcs-Datei gespeichert wird! Der Vorteil ist hierbei, dass sich die Anwender beim Öffnen des Archivs nicht an der Datenbank anmelden müssen.

😼 Datenverknüpfungseigenschaften 🛛 🔀	
Provider Verbindung Erweitert Alle	
Geben Sie folgende Angaben an, um zu diesen Daten zu verbinden:	
1. Geben Sie die Datenquelle und/oder den Datenspeicherort ein:	
Datenquelle: OmArchiv	
Spei <u>c</u> herort: OmArchiv	
2. Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server ein:	
OIntegrierte Sicherheit von Windows NT verwenden	
Spezifischen Benutzernamen und Kennwort verwenden:	
B <u>e</u> nutzername: DBA	
Kennwort:	
Kein Kennwort 🗹 Speichern des Kennworts zulassen	
3. Geben Sie den zu ∨erwendenden <u>A</u> nfangskatalog ein:	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
⊻erbindung testen	
OK Abbrechen Hilfe	

Klicken Sie bitte auf Verbindung testen und anschließend auf OK, wenn der Verbindungstest erfolgreich war.

3b. Variante 2: ODBC-Verbindung

Erstellen Sie bitte zuerst eine ODBC-Datenquelle zu "OmArchiv.db". Eine Anleitung finden Sie in der Sybase-Dokumentation ASA_ERST.PDF im Kapitel "ODBC-Datenquelle erstellen".

Auf der Seite "Provider" markieren Sie anschließend den Microsoft-Treiber für ODBC und klicken auf Weiter.

평 Datenverknüpfungseigenschaften	×
Provider Verbindung Erweitert Alle	
Wählen Sie die Daten aus, zu denen Sie eine Verbindung herstellen möchten:	
OLE DB-Provider	
Connectivity Service Provider MediaCatalogDB OLE DB Provider MediaCatalogDB OLE DB Provider MediaCatalogWebDB OLE DB Provider Microsoft ISAM 1.1 OLE DB Provider Microsoft OLE DB Provider For Data Mining Services Microsoft OLE DB Provider for Indexing Service Microsoft OLE DB Provider for ODBC Drivers Microsoft OLE DB Provider for OLAP Services 8.0 Microsoft OLE DB Provider for OLAP Services 8.0 Microsoft OLE DB Provider for OLAP Services Microsoft OLE DB Provider for OLAP Services Microsoft OLE DB Provider for OLAP Services 8.0 Microsoft OLE DB Provider for	
<u>₩</u> eiter >>	
OK Abbrechen Hilfe	5

Auf der Seite "Verbindungen" markieren Sie **Datenquellenname verwenden** und wählen die neue ODBC-Datenquelle aus der Liste:

평 Datenverknüpfungseigenschaften 🛛 🔀
Provider Verbindung Erweitert Alle
Geben Sie folgende Angaben an, um zu ODBC-Daten zu verbinden:
Geben Sie die Datenquelle ein.
ASA 9.0 OmArchiv
O Verbindungszeichenf <u>o</u> lge ∨erwenden
Verbindungszeichen <u>f</u> olge:
Erstellen
2. Geben Sie Informationen zur Anmeldung beim Server ein:
Ben <u>u</u> tzername: DBA
Kennwort:
Kein Ke <u>n</u> nwort
3. Geben Sie den zu ∨erwendenden <u>A</u> nfangskatalog ein:
OK Abbrechen Hilfe

Testen Sie bitte die Verbindung und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Im Office Manager Fenster wählen Sie die Kompatibilität "Sybase SQL Anywhere".

4. Klicken Sie im Office Manager-Fenster bitte auf Weiter.

Neue Datenbank	? 🗙
Archiv-Name OmArchiv	
Dateiname: G:\DBank\OmDatabase\Archive\OmArchiv.omcs	
Datenbank-Verbindungsparameter bearbeiten	
☑ Zurück Weiter ☑ X Abbrechen ☑ Über	blick

Geben Sie einen **Archiv-Namen** an. Dieser Name erscheint im Fenstertitel des Office Managers, wenn die Datenbank geöffnet ist. Der **Dateiname** gibt die Office Manager-Zugriffsdatei (*.omcs) an, mit der die Datenbank im Office Manager geöffnet wird. In dieser Datei sind nur die Zugriffsparameter für den SQL-Server gespeichert.

Markieren Sie die Option **Datenbank-Verbindungsparameter bearbeiten**, wenn Sie weitere Treiberdetails einstellen möchten. Dies ist i.d.R. aber nicht erforderlich.

5. Klicken Sie bitte auf Weiter.

Markieren Sie **Datensätze kopieren**, wenn alle Dokumente des derzeit geöffneten Archivs in das neue Sybase-Archiv kopiert werden sollen.

Falls das Passwort nicht in der omcs-Datei gespeichert wurde, müssen Sie jetzt die Option **Datenbank-Login** markieren. Die Option ist auch erforderlich, wenn der unter (4) eingegebene Benutzer nicht die erforderlichen Datenbankrechte zum Anlegen von Tabellen besitzt.

Klicken Sie bitte auf **Fertigstellen**, um das Archiv zu erstellen. Die Tabellen werden jetzt vom Office Manager in der leeren Sybase-Datenbank angelegt.

Neue Datenbank ?X
Klicken Sie auf "Fertigstellen", um die neue Datenbank zu erzeugen. Der Office Manager erstellt die erforderlichen Tabellen und Daten.
▶ <u>F</u> ertigstellen
Datensätze kopieren Markieren Sie diese Option, wenn Sie die Daten der derzeit geöffneten Datenbank in die neue kopieren möchten.
Datenbank-L <u>og</u> in Markieren Sie diese Option, wenn zum Erstellen der Daten-Tabellen besondere Benutzerrechte erforderlich sind.
☑ Zurück Weiter ② X Abbrechen ⑨ Überblick

6. Schließen Sie bitte das Fenster "Neue Datenbank" und wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Datenbank** öffnen. Öffnen Sie die Datei neu erstellte .omcs-Datei.